

Gasthof

Schlagwörter: [Gaststätte](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

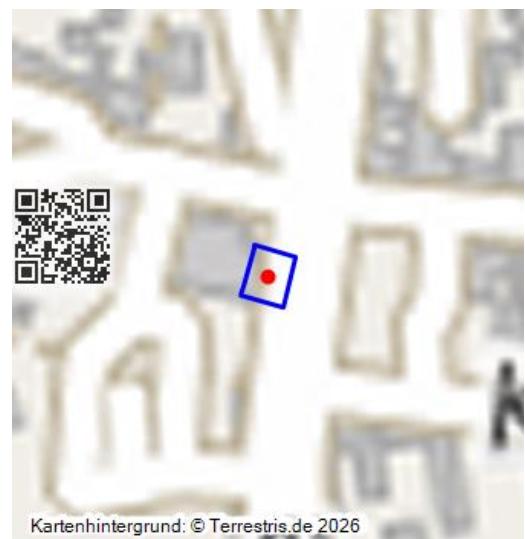
Gemeinde(n): Großräschken

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Gasthof
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Gasthof, vormals das alte Erbkrug-Gut bzw. der alte Dorfkrug, liegt in der einst einreihigen Dorfzeile und – für eine Schankwirtschaft günstig – an der alten Fernhandelsstraße, der Niederstraße bzw. späteren Zuckerstraße, die von Mitteldeutschland über Dörrwalde, Spremberg und Sorau nach Polen und Russland führte.

Zunächst bot der Kurg Ausspannmöglichkeit für Fuhrleute, der nicht nur eine Schankgenehmigung sondern auch die Berechtigung zum Brauen, Branntweinbrennen und das Monopol für den Salzverkauf besaß. Aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Vorteile war sein Besitzer eine der vermögendsten und einflussreichsten Personen in Großräschken und Umgebung.

Das zweigeschossige Gebäude mit teilweise segmentbogigen Blendarkaden im Erdgeschoss und drei Fensterpaaren im Obergeschoss wurde nach einem Großbrand 1781 neu errichtet und stellt damit heute das älteste massive Gebäude der Stadt Großräschken dar. Das hohe Dachgeschoss mit stehendem Dachstuhl wird außen zweireihig durch fünf Fledermausgauben belichtet. Im südlichen Giebel sind Teile der bauzeitlichen Fachwerkwand erhalten. Unter dem Giebel geben die Initialen M und H einen Hinweis auf den Inhaber Max Huber, der den Gasthof um 1910 erwarb. In dieser Zeit wurde vermutlich der westlich angrenzende Festsaal ergänzt, ein klinkersichtiger Längsbau mit hohen Fenstern und Satteldach.

Durch seine sich über die Jahrhunderte erstreckende kontinuierliche Nutzung vom Krug bis zum Volkshaus ist das Gebäude im Bewusstsein der Bevölkerung verankert. Auch in der Zeit ab dem 20. Jh., als mit der Bevölkerungszunahme in Großräschken durch den Bergbau weitere Gasthäuser entstanden, blieb er zentraler Ort der Einkehr und Begegnung.

Datierung:

- Erbauung: 1782-1783
- Erweiterung: um 1910

Quellen/Literaturangaben:

- Chronik der Stadt Großräschen, 1. Auflage 1999, S 217f.
- Denkmalgutachten: 09120291

BKM-Nummer: 32001569

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Gasthof

Schlagwörter: Gaststätte

Ort: Großräschen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35' 15,53 N: 14° 00' 38,67 O / 51,58765°N: 14,01074°O

Koordinate UTM: 33.431.465,46 m: 5.715.640,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.431.573,89 m: 5.717.482,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasthof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001569> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz

